

Seminarreihe

**Katathym Imaginative
Gruppenpsychotherapie (KIGP)**

ab 2025

Fachliche Leitung: Alexander Haggag, Doris Hönigl, Eveline Schöpfer-Mader

Die Bedeutung der Gruppenpsychotherapie wächst – nicht zuletzt aufgrund der neuen Regelungen der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK), die Gruppenangebote verstärkt in den Fokus rücken.

Diese Entwicklung eröffnet wertvolle Möglichkeiten für eine psychodynamische Arbeit mit Gruppen.

Die Katathym Imaginative Gruppenpsychotherapie (KIGP) bietet einen tiefenpsychologisch fundierten Zugang, der imaginative Verfahren mit gruppendynamischen Prozessen verbindet und so eine besonders wirksame therapeutische Erfahrung ermöglicht. In der Gruppensituation werden Beziehungswünsche und -konflikte nicht nur aktiviert, sondern können sich im Schutz des Symbols darstellen, wodurch sie in einem interaktiven Feld unmittelbar erfahrbar und therapeutisch bearbeitbar werden. Dabei treten unbewusste Triebbedürfnisse, aktualisierte Objektbeziehungen sowie zentrale psychische Grundbedürfnisse wie das Streben nach Anerkennung und Durchsetzung in den Vordergrund. Das Beziehungsgeschehen entfal-

tet sich dabei sowohl in der Beziehung zu den Gruppenleiter:innen als auch in den vielfältigen, oft unbewusst geprägten wechselseitigen Interaktionen der Gruppenteilnehmer:innen, wodurch intensive Selbsterfahrungs- und Veränderungsprozesse angestoßen werden können.

Die Seminarreihe besteht aus vier aufeinander aufbauenden Seminaren, die Therapeut:innen sowie Kandidat:innen im Praktikant:innenstatus schrittweise spezifische Kompetenzen für die professionelle Leitung der Katathym-Imaginativen Psychotherapie in Gruppen (KIGP) nahebringen. Dabei werden zentrale psychodynamische Konzepte vermittelt, grundlegende, tiefenpsychologisch fundierte gruppenpsychotherapeutische Techniken eingeführt und spezifische KIP-Methoden für die Arbeit in Gruppen erarbeitet.

Die Seminare sind auch einzeln buchbar, doch empfiehlt sich die vorgesehene Reihenfolge, da die Inhalte inhaltlich aufeinander abgestimmt sind und ein vertieftes Verständnis ermöglichen.

Zentrale Lernziele

- Grundlagen der Gruppenleitung:
Wie kann eine Gruppe effektiv geführt und zum Arbeiten angeregt werden?
- Psychodynamische Grundlagen der Gruppenpsychotherapie
- Ziel- und störungsbezogenes Arbeiten:
Wie können Gruppenprozesse gezielt gestaltet werden, um therapeutische Effekte zu fördern?
- KIP-spezifische Gruppenarbeit:
Wie lassen sich imaginative Techniken in der Gruppe nutzen?
(Stilles KB, Gruppen KB, Motive für Gruppenarbeit)
- Wirkfaktoren in KIP-Gruppen:
Arbeit mit Symbolen, Förderung des Mentalisierens und gruppendynamische Prozesse

SEMINAR 1

Leitung von Gruppenpsychotherapie mit Katakthym Imaginativer Psychotherapie (KIGP) (20 EH)

Leitung: Eveline Schöpfer-Mader, Alexander Haggag

**29. – 31. Mai 2025, Int. Seminar der ÖGATAP,
Goldegg**

- Reflexion der eigenen Rolle und Haltung als Gruppenleiter:in
- Förderung von Selbstwahrnehmung und Leitungsstil
- Umgang mit Übertragung und Gegenübertragung in der Gruppenleitung

Es wird das Konzept der tiefenpsychologischen Gruppentherapie als allgemeiner Rahmen besprochen und das therapeutische Vorgehen im Einzelnen für die KIGP erarbeitet. Das Setting der KIGP und der Ablauf einer Sitzung werden in wechselnden Rollen als Leiter:in und als Gruppenteilnehmer:in eingeübt. In gemeinsamer Reflexion geht es darum, den Prozess der Einzelnen in der Gruppe und den Gruppenprozess zu verstehen, behandlungsrelevante Hypothesen zu bilden und davon ausgehend Interventionen zu gestalten.

SEMINAR 2

Herausforderungen beim Leiten von Gruppen (20 EH)

Leitung: Doris Hönigl, Alexander Haggag

**25. – 27. September 2025, Int. Seminar der ÖGATAP,
Bad Radkersburg**

- Identifikation und Umgang mit Störungen, Widerständen und Konflikten in der Gruppe
- Strategien zur Förderung von Gruppenkohäsion und produktiver Dynamik
- Entwicklung eines sicheren therapeutischen Rahmens.

Im Seminar erkunden die Teilnehmenden ihre Erfahrungen und Herausforderungen in der Leitung von KIGP-Gruppen. Im Fokus steht die Auseinandersetzung mit psychodynamischen Prozessen auf intra- und interpersoneller Ebene. Das Setting und der Ablauf einer Sitzung werden praxisnah geübt, indem die Rollen von Leiter:in und Teilnehmer:in gewechselt werden. Sie lernen, schwierige Gruppensituationen zu steuern, Spannungen zu halten und destruktive Prozesse zu regulieren. Imaginationen vertiefen das Erleben und Klären unbewusster Dynamiken.

SEMINAR 3

Supervision von KIGP-Gruppenleiter:innen (20 EH)

Leitung: NN

**14. – 16. Mai 2026, Int. Seminar der ÖGATAP,
Goldegg**

- Reflexion und Fallbesprechungen aus der eigenen Praxis
- Vertiefung der erlernten Methoden und
- Entwicklung individueller Lösungsansätze
- Förderung von Selbstsicherheit und professionellem Wachstum in der Gruppenleitung

Dieses Seminar bietet einen supervisorischen Rahmen zur Reflexion und Weiterentwicklung gruppentherapeutischer Leitungskompetenz in der Katakthym Imaginativen Gruppenpsychotherapie (KIGP). Im Fokus steht der Umgang mit Herausforderungen in der KIGP. Die Teilnehmenden vertiefen die erlernten Methoden, entwickeln individuelle Lösungsansätze und erweitern ihr therapeutisches Repertoire für komplexe Gruppendynamiken. Das Seminar ist supervisorisch ausgerichtet und geht vom eigenen Erleben der Teilnehmenden aus. Die Teilnehmenden bringen eigene Fälle ein, die auf unterschiedliche Weise bearbeitet werden, beispielsweise durch psychodramatische Szenenarbeit zur Erfahrbarmachung von Gruppenprozessen oder mithilfe des Gegenübertragungs-KB zur Reflexion unbewusster Dynamiken.

SEMINAR 4

Strukturelles Interview und Behandlungsvertrag (14 EH)

Leitung: Dina Ghanim, Bernd Lunglmayr

2.–3. Oktober 2026, Int. Seminar der ÖGATAP,
Bad Radkersburg

- Vermittlung von kreativen KIGP-spezifischen Methoden der gruppentherapeutischen Arbeit im stationären und ambulanten Setting
- Praktischer Einsatz von Symbolarbeit sowie Imaginationen in der Gruppenpsychotherapie
- Adaptionmöglichkeiten der Imagination

In diesem Seminar werden kreative, KIGP-spezifische Methoden für die gruppentherapeutische Arbeit im stationären und ambulanten Setting vermittelt. Die Teilnehmenden erhalten einen praxisnahen Einblick in verschiedene Techniken, die imaginative Prozesse in der Gruppe anregen und vertiefen. Durch eigenes Erleben und die Reflexion auf der Metaebene werden Wege aufgezeigt, wie sich imaginative Elemente mit kreativen Methoden verbinden lassen, um Gruppenprozesse zu strukturieren und zu bereichern.

Das Seminar folgt einem Werkstatt-Ansatz: Die Teilnehmenden können praxisnah in die Methodik der KIGP eintauchen. In einem Wechsel von eigener Erfahrung (»Wie kann es durchgeführt werden?«) und anschließender Reflexion auf der Metaebene werden zentrale Techniken erarbeitet und diskutiert.

SEMINARLEITER:INNEN

GHANIM Dina, Dr.ⁱⁿ med. Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapeutin (KIP), Einzel- und Gruppensetting, Leitung MH, Kokon Bad Erlach
HAGGAG Alexander, Mag. Dr., Psychologe, Psychotherapeut (KIP), Lehrtherapeut mit voller Lehrbefugnis (KIP), eigene Praxis Innsbruck
HÖNIGL Doris, Dr.ⁱⁿ med., FÄ f. Psychiatrie, Kinder- u. Jugendpsychiatrie, Lehrtherapeutin mit voller Lehrbefugnis (KIP), eigene Praxis Graz

LUNGLMAYR Bernd, Mag., Psychotherapeut (KIP) in eigener Praxis und Unternehmensberater für Organisationsentwicklung in Wien, Doktorand in Psychotherapie am Metanoia Institute /Middlesex University, London
SCHÖPFER-MADER Eveline, Mag.^a Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (KIP), Lehrtherapeutin mit voller Lehrbefugnis (KIP), eigene Praxis, Innsbruck

ORGANISATORISCHES

Veranstalter

ÖGATAP und ÖGATAP gGmbH

Information und Anmeldung

Melden Sie sich bitte online oder per Mail an.
office@oegatap.at, T: (01) 523 38 39

Voraussetzungen/Zielgruppe

Psychotherapeut:innen in Ausbildung unter Supervision, graduierte Psychotherapeut:innen

Kosten und Stornobedingungen

entnehmen Sie dem jeweiligen Programm der Internationalen Seminare der ÖGATAP in Goldegg und Bad Radkersburg.

Anrechenbarkeit

Seminar 1:

13 EH SE, 7 EH Th. für KIP, 20 EH FB It. PThG

Seminar 2:

13 EH SE, 7 EH Th. für KIP, 20 EH FB It. PThG

Seminar 3:

13 EH SE, 7 EH Th. für KIP, 20 EH FB It. PThG

Seminar 4: keine Anrechnung für die Ausbildung!

20 EH FB It. PThG

ÖGATAP

Die ÖGATAP bietet psychotherapeutische Ausbildungen entsprechend dem österreichischen Psychotherapiegesetz in den anerkannten Methoden: Katathym Imaginative Psychotherapie (KIP), Autogene Psychotherapie (ATP) und Hypnosepsychotherapie (HY) an. Für bereits graduierte Psychotherapeut:innen werden psychotherapeutische Weiterbildungscurricula sowie die gesetzlich vorgeschriebenen Fortbildungen angeboten.

Österreichische Gesellschaft für
angewandte Tiefenpsychologie
und allgemeine Psychotherapie
(ÖGATAP gGmbH, ÖGATAP)

A-1150 Wien, Mariahilfer Straße 176/8
Tel.: (+43 1) 523 38 39, E-Mail: office@oegatap.at
<http://www.oegatap.at>

DVR-Nr. 4004982

Hinweise und Informationen zur Datenschutzgrundverordnung finden Sie unter <https://oegatap.at/datenschutz>